



## **„Die Stadt als Loft“**

Ausstellung der Entwurfsprojekte der Fakultät für Architektur, RWTH Aachen

### **Naumburg an der Saale**

**3.-15. März 2012, Vernissage am 2. März 2012 um 19 Uhr**

**Ort: Nietzsche-Dokumentationszentrum**

Wie viele architektonische Fragestellungen betreffen Orte wie die Stadt Naumburg, wo im Lokalen die global verstrickten Handlungsfäden in ganz ähnlicher Weise zusammenlaufen wie in großen Ballungsräumen, nur: mit anderen Vorzeichen? ArchitekturstudentInnen der RWTH Aachen gehen in der Ausstellung „Die Stadt als Loft“ Naumburg auf die Spur und entwerfen Projekte mit städtebaulichen, architektonischen, wie auch künstlerischen Inhalten.

Als Entsprechung und Realisierung einer (Anti-)Utopie werden neben den auf Objektivität zielenden Methoden der Bestandsaufnahme und historischen Recherche, subjektive Interpretationen und Haltungen zu den Fakten und urbanen Bedingungen Naumburgs formuliert. In der Ausstellung im Nietzsche Dokumentationszentrum kommen ganz unterschiedliche Formate zum Tragen: Skizzen, Modelle, Videos, Bild-Text-Collagen, Fotografien, sogenannte „Vierdimensionale Tagebücher“ sowie die Entwurfsendabgabe des 2-semesterigen Master-Projekts. Die kommende Architektengeneration stellt sich mit ihrer thematischen Analyse- und Reflexionsarbeit und ihren konkreten Vorschlägen baulicher Maßnahmen den Bürgern und Verantwortlichen der Stadt. Im Sinne von „Die Stadt neu denken“ kann die Ausstellung „Die Stadt als Loft“ verstanden werden, um dem Wagnis Fortschritt mit entsprechenden Zukunftsplänen und Konzepten einen Schritt näher zu kommen. Von den Ausstellungsbesuchern wird als kleine Gegenleistung eine Reaktion auf die von Aachen kommenden architektonischen Vorzeichen erwartet, gerne in Form einer Notiz auf den vor Ort ausgelegten Postkarten.

### **Fakultät für Architektur in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Naumburg und Nietzsche Dokumentationszentrum**

Lehrgebiet für Bauplanung und Baurealisierung:

Lehrstuhl für Bildnerische Gestaltung:

Lehr- und Forschungsgebiet Denkmalpflege:

Ausstellungskonzeption:

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Sabine Brück

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Thomas Schmitz

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Raabe

Hannah Groninger und Mirjam Patz

Anette Essam und Barbara Sandleben

Mit Unterstützung der

